



Lippischer
Heimatbund

Mittendrin statt außen vor.

Lippischer Heimatbund

Fachstelle Baugestaltung u. Denkmalpflege

Lothar Kaup

Bentruper Str. 42

32791 Lage

Betr:

Stellungnahme zur Planung der Stadt Detmold für den Kaiser-Wilhelm-Platz

Nach Presseberichten, in denen von Überlegungen zu einer Umgestaltung des Kaiser-Wilhelm-Platzes, auch von der Idee zur Errichtung einer neuen Parkpalette, berichtet wurde, haben die Herren Faßhauer, Heuger und Kaup als Mitglieder der Fachstelle Baugestaltung und Denkmalpflege im März 2016 ein Gespräch mit dem techn. Beigeordneten der Stadt, Herrn Lammering geführt. Hier die nachfolgende schriftlich Stellungnahme der Fachstelle zum Kaiser-Wilhelm-Platz:

Aus Sicht der Fachstelle Baugestaltung und Denkmalpflege im LHB ist zuerst auf die besondere Bedeutung des Kaiser-Wilhelm-Platzes hinzuweisen, der im Jahre 1875, zum Besuch von Kaiser Wilhelm I. in Detmold geschaffen wurde und damit seinen Namen erhielt. Man hatte damals einen Schmuckrasenplatz mit geometrischer Wegestruktur, einem Rondell in der Mitte und außen mit einer doppelten Reihe von etwa 150 Lindenbäumen errichtet. Der Platz ist in dieser Form einzigartig in Westfalen und in Lippe und damit ein Baudenkmal von herausragender Bedeutung.

In der Vergangenheit sind leider verschiedene Eingriffe vorgenommen worden. Insbesondere durch die Schaffung von PKW-Stellplätzen und der damit verbundenen Fällung einer Baumreihe an der Südseite ist die Qualität des Platzes sehr beeinträchtigt worden. Aus Sicht der Fachstelle sind neue Veränderungen des Platzes, die seine denkmalrechtliche Bedeutung weiter vermindern, nicht akzeptabel.

In einem vor etwa 15 Jahren von der Stadt Detmold beauftragten landschaftsplanerischen Gutachten waren die Möglichkeiten zur Entwicklung des Kaiser-Wilhelm-Platzes aufgezeigt worden. Danach könnte mit einem teilweisen Rückbau der versiegelten Parkplatzflächen der Platz seiner ursprünglichen Gestaltqualität wieder angenähert werden. In dem Gutachten ist weiter deutlich geworden, dass viele Bäume, die teilweise in Folge von falschen Beschneidungen erkrankt sind, ersetzt werden sollten. Auch sollten die nachträglichen Anpflanzungen von Sträuchern rückgängig gemacht werden.

Bei den neuen Überlegungen für den Kaiser-Wilhelm-Platz sollte angestrebt werden, die herausragende Bedeutung des Platzes als ein für Detmold besonderes Baudenkmal nicht weiter zu beeinträchtigen. Wir empfehlen, im neuen Entwicklungskonzept der Stadt Detmold für den Kaiser-Wilhelm-Platz alle nachteiligen Veränderungen aus vergangenen Jahrzehnten in angemessener Weise zurückzunehmen.

Die Mitglieder der Fachstelle Baugestaltung und Denkmalpflege hoffen, dass die Anregungen bei den weiteren Beratungen zur künftigen Entwicklung des

Kaiser-Wilhelm-Platzes bei den Planern und in den zuständigen Gremien der Stadt zu berücksichtigen.

Lothar Kaup
Fachstellenleiter